

17 März 1834

SIA
Br 2222

Lieber Schwieg,

als habe, da es gegen den schluß des semesters geht, wo sich die lästigen Examina häufen, kaum Zeit die mit zwei Zeilen für diesen Brief zu danken und keine Anfrage wegen Silka zu beantworten.

Silka ist ein gebürtiger Jude, erst war er Advokat in Hamburg und dann kam er als Prof. nach Halle, er ist sehr misgestalt und verwaist, hat aber doch eine hübsche junge Frau bekommen. Von jenen übelstümlichen Abgesehen weiß ich jedoch nichts als getes von ihm. Er treibt was deutsches recht sehr fleißig, hat ein gründliches Buch über die gilden geschrieben und mehrere gute Artikel in die Hall. enzyk. Voriger Jahr war er auf einer gelehrten reise in Dänemark und Schlesien. Ob er die gabe von Vertrags beritt, weiß ich nicht.

Ignez

F.W.